

Drei österreichische Semperviva.

Mittheilung des k. k. Hofgärten- und Menagerie-Directors H. W. Schott in Schönbrunn.

Sempervivum (Jovisbarba) Heuffelii S. *rosulis explanatis*; *foliis spathulatis ciliatis, glabris hirtisve*; *corolla cyathiforme-campaniformi, limbo explanata, petalis spathulatis apice tricuspidatis dorsoque subcarinato piloso-fimbriatis.*

Ohne Sprossen. Der Stengel $\frac{1}{2}$ —1 Schuh hoch, dicht beblättert. Die Stengelblätter gegen den Gipfel zu eiförmig, lanzettlich mit auf fallenden Oehrchen an der Basis. Die Inflorescenz drüsig behaart. Blüten sechstheilig; Blumen weissgelb, ihre Blätter nur am Ende in drei Fetzen gerissen, sonst vollkommen ganz, am Rande und auf dem kaum gekielten Rücken drüsig behaart. Die Schuppen der Scheibe um die Fruchtknospe sind quadratisch.

Vorkommen auf Kalkfelsen im Banat und Siebenbürgen.

Sempervivum (Jovisbarba) Hillebrandtii S. *rosulis sphaeroides*; *foliis acuminato-lanceolatis, ciliatis glabris*; *inflorescentia pauciflora primum nutante*; *corolla campaniformi limbo patula, petalis lanceolatis, acutis, margine apicali lacerto-fimbriatis, dorso cristato-carinatis.*

Sprossend. Stengel ungefähr 4 Zoll hoch, unten glatt, oben behaart. Die Blätter an demselben je höher hinauf desto kürzer und breiter. Inflorescenz drüsig-behaart. Blüten sechstheilig. Blume blassgrünlich-gelb, fasst weiss gerandet. Die Blumenblätter lanzettlich, auf dem Rücken mit einem haarig-gerissenen Grath und am Rande mit unregelmässigen schmalen Fransen versehen, die an der Spitze des Blattes am längsten sind. Die Schuppen um die Fruchtknospe deutlich ausgerandet.

Vorkommen auf Serpentinbrüchen in Steyermark.

Sempervivum debile S. *glanduloso-hirtum*; *rhizomate tandem elongato decumbenti*; *rosula subexplanata terminato*; *foliis spathulato-linearibus, cuspidatis, caulinis patentissimis, dense-approximatis, inflorescentia pauciflora*; *corolla 17—18 mera, petalis lanceolato-linearibus.*

Das Rhizom oder vielmehr der Stamm der Pflanze verlängert, 1—2 Linien dick, dahingestreckt und am Ende die lockere Rosette tragend. Die Blätter des 2—3 Zoll hohen Blütenstengels, länger und schmaler, dicht aneinander gereiht, sind horizontal abstehend und auch oft sogar nach rückwärts gerichtet. Blumen braunroth. Die Blumenblätter auffallend schmal.

Vorkommen auf Granitunterlage im westlichen Tirol.

Insel-Flora von Dalmatien.

Von Franz Petter.

Wie ungemein mannigfaltig und ausgezeichnet an interessanten Species die Flora von Dalmatien ist, davon gibt das nachfolgende Verzeichniss der auf der Insel Lesina und zum Theile auch der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Schott Heinrich Wilhelm

Artikel/Article: [Drei österreichische Semperviva. 18](#)